



JÄHRLICHER PRÜFBERICHT

ProTimer® Zeiterfassungs- und Compliance-Check

ProTimer Shop GmbH, Degersheim

PRÜFZEITRAUM 01.01.2025 – 31.12.2025 (12 Monate)	BERICHTSDATUM 14.10.2026	MITARBEITENDE IM ZEITRAUM 49 (davon 45 ausgewertet)
BRANCHE Shop (Tankstellenshop)	AUFTRAGGEBER ProTimer Shop GmbH	KUNDEN-NR. 19997

HINWEIS ZUR VERWENDUNG

Dieser Bericht ist vertraulich und ausschliesslich für den Auftraggeber bestimmt. Er beurteilt die in ProTimer® erfassten Daten und Einstellungen anhand der hinterlegten Regeln und gesetzlichen Grundwerte. Er ersetzt keine Rechtsberatung. Alle Zahlen stammen aus Datenabfragen auf dem Datenbestand vom 14.10.2026.

Zusammenfassung

Das Wichtigste auf einen Blick: Gesamtbeurteilung, die wichtigsten Befunde und die Verteilung der Prüfpunkte.



GESAMTBEURTEILUNG

Gelb – Verbesserungsbedarf

Höchstarbeitszeit, Überzeit, Ruhezeit, Arbeitstage am Stück und Nachtarbeit-Kompensation sind eingehalten; Handlungsbedarf besteht bei Schichtpausen, Feiertagen, Krankheit/Unfall und beim Austrittsablauf.

Die wichtigsten Punkte gehen auf Einstellungen und Erfassungsgewohnheiten zurück, nicht auf Verstöße gegen Grenzwerte: Schichtvorlagen ohne Pause, Feiertage zum Auffüllen kurzer Tage, nicht deaktivierte Austritte. Positiv: Pausen werden sonst gestempelt, keine Woche über 50 Std., regelmässige Nachtarbeit korrekt mit 10 % kompensiert, Ferienanspruch nie unter der Regel. Ausgewertet: 45 von 49 Mitarbeitenden, 8'888 Stempelungen. 4 Mitarbeitende sind in den Zeitauswertungen nicht enthalten, weil sie im Zeitraum keine oder nur sehr wenige Zeiten gestempelt haben (unter 25 % der Sollzeit, z. B. wegen längerer Absenz oder kurzer Anstellung).

9**OK**

Korrekt umgesetzt · 50 % der 18 Prüfpunkte

5**Hinweis**

Überprüfen · 28 % der 18 Prüfpunkte

4**Abweichung**

Handlungsbedarf · 22 % der 18 Prüfpunkte

0**Nicht prüfbar**

Daten fehlen · 0 % der 18 Prüfpunkte

Die fünf wichtigsten Befunde

1

Schichtvorlagen ohne Pause

5 Schichtvorlagen über 5.5 Std. enthalten keine Pause; bei 358 von 358 Einsätzen wurde auch keine Pause gestempelt (13 Mitarbeitende).

2

Feiertage zum Auffüllen verwendet

17 von 177 Feiertagen sind weder ganzer noch halber Tag; in 21 Wochen mehr als 5 Tage mit Einsatz oder Feiertag.

3

Krankheit / Unfall

1 Unfall ab dem ersten Tag mit 6 Std. × BG statt schichtbezogen, 1 Teil-Arbeitsunfähigkeit ohne Pensum; Stundenlohn ohne Zeitgutschrift zu bestätigen.

4

Austritte nicht abgeschlossen

29 Mitarbeitende sind nach dem Austritt noch aktiv, bei 2 fehlt das Austrittsdatum.

5

Nachtarbeit korrekt kompensiert

Alle 15 Mitarbeitenden mit regelmässiger Nachtarbeit erhalten den Zeitzuschlag von 10 %; keine Woche über 50 Std.

02

Ergebnisse auf einen Blick

Alle 18 Prüfpunkte mit Status, Befund und Empfehlung. Details zu Hinweisen und Abweichungen folgen in Kapitel 03.

● OK korrekt umgesetzt ● Hinweis überprüfen ● Abweichung Handlungsbedarf ● Nicht prüfbar Daten fehlen

NR.	PRÜFPUNKT	STATUS	BEFUND	EMPFEHLUNG
A · Für alle Branchen				
01	Austritte korrekt beendet und deaktiviert	● Abweichung	Bei 30 von 45 ausgewerteten MA ist der Austritt nicht vollständig abgeschlossen: 29 sind trotz Austritt noch aktiv, bei 2 fehlt das Austrittsdatum.	Austrittsdatum erfassen, Ausgetretene deaktivieren.
02	Initialisierungen (max. 1 pro MA und Monat)	● OK	Keine doppelten Initialisierungen; 1 Eintrag im Zeitraum.	Keine Massnahme nötig.
03	Pausenerfassung	● OK	Pausen werden gestempelt: an 3'993 von 4'673 Arbeitstagen über 5.5 Std. (85 %) mit Unterbruch. Pausendauer siehe Prüfpunkt Pausen.	Keine Massnahme nötig.
04	Hinterlegte Auskunftspersonen	● OK	1 Auskunftsperson mit Telefon und E-Mail hinterlegt. Aktualität zu bestätigen.	Keine Massnahme nötig.
B · Allgemein (Arbeitsgesetz und Konfiguration)				
05	MA-Erfassung und Beschäftigungsgrad	● OK	BG und Geburtsdatum bei allen 49 MA erfasst; bei den 24 MA im Stundenlohn passen die Wochenstunden zum Pensum.	Keine Massnahme nötig.
06	Nachtarbeit: Zeitfenster, Konto und Kompensation	● Hinweis	Nachtfenster 22:00–05:00 korrekt. Alle 15 MA mit regelmässiger Nachtarbeit erhalten den Zeitzuschlag von 10 %. 3 MA mit gelegentlicher Nachtarbeit ohne Zuschlag (Lohnzuschlag zu bestätigen).	Lohnzuschlag gelegentliche Nachtarbeit bestätigen; offene Nachtkonten abrechnen.
07	Arbeitstage am Stück (max. 6)	● OK	Keine Folge über 6 Arbeitstage.	Keine Massnahme nötig.
08	Schichten und Schichtpausen	● Abweichung	5 verwendete Schichtvorlagen über 5.5 Std. ohne Pause. Bei 358 von 358 Einsätzen mit diesen Schichten wurde auch keine Pause gestempelt (13 MA).	Pausen in den Schichten 1, 4, 5, 6 und R_5 hinterlegen und stempeln.
09	Wöchentliche Höchstarbeitszeit und Überzeit	● OK	Keine Woche über 50 Std. (höchstens 44.5 Std.); keine Überzeit nach Art. 12 ArG.	Keine Massnahme nötig.
10	Tägliche Ruhezeit (11 Std.)	● OK	Ruhezeit eingehalten; 1 zulässige Verkürzung auf 9.57 Std.	Keine Massnahme nötig.
11	Pausen gemäss Schichtplanung	● OK	Bei Pausenberechnung «Schichtplanung» an 1 von 4'791 Arbeitstagen kürzer als geplant; Schichten ohne Pause siehe Prüfpunkt 08.	Keine Massnahme nötig.
12	Absenzen inkl. Teil-Arbeitsunfähigkeit	● OK	303 Absenzen; die Teil-Arbeitsunfähigkeit ist korrekt erfasst. Keine doppelten Absenzen am gleichen Tag.	Keine Massnahme nötig.

NR.	PRÜFPUNKT	STATUS	BEFUND	EMPFEHLUNG
13	Jugendliche Mitarbeitende (unter 18 Jahren)	• Hinweis	1 MA im Zeitraum unter 18 Jahren; Einsätze nach 20:00 bzw. 22:00 und längster Tag zu bestätigen.	Einsatzzeiten Jugendlicher prüfen (Abend, Tagesdauer).
C · Branche Shop (Tankstellenshop)				
14	Ferien im BG (30.8 bzw. 35 Tage)	• Hinweis	Ferienanspruch entspricht der Regel. Bei 1 MA ist ein höherer Anspruch hinterlegt (35 statt 30.8 Tage, zugunsten MA).	Höheren Ferienanspruch bestätigen.
15	Feiertage über Absenzen (ganzer / halber Tag)	• Abweichung	17 von 177 Feiertagen weder ganzer noch halber Tag (Auffüllen kurzer Tage); 21 Wochen mit mehr als 5 Tagen (Einsätze plus Feiertage).	Feiertage nur ganz oder halb an freien Tagen geben; max. 5 Tage pro Woche.
16	Feiertagskonto	• Hinweis	Anspruch 9 Tage pro Jahr. 3 MA hatten beim Austritt noch mehr als 6 offene Feiertage; Abrechnung zu bestätigen.	Offene Feiertage beim Austritt gewähren oder auszahlen.
17	Zuschläge Sonntag und Feiertag	• Hinweis	Zuschlag Sonntag 5 % / Feiertag 5 % konsistent berechnet; Höhe zu bestätigen.	Höhe der Zuschläge mit Arbeitsvertrag abgleichen.
18	Krankheit, Unfall (14 Tage / 6 Std.)	• Abweichung	39 Fälle, grösstenteils korrekt schichtbezogen erfasst. 1 Unfall ab dem ersten Tag mit 6 Std. × BG, 1 Teil-Arbeitsunfähigkeit ohne Pensum, 1 Langzeitfall im Stundenlohn ohne Zeitgutschrift.	Unfall und Teil-Arbeitsunfähigkeit korrigieren; Stundenlohn-Regel klären.

03

Details zu Hinweisen und Abweichungen

Pro Befund: was festgestellt wurde, was zu tun ist und auf welcher Grundlage. Betroffene Mitarbeitende sind mit der ProTimer®-Mitarbeiternummer aufgeführt; die vollständige Liste steht im Anhang.

01 Austritte korrekt beendet und deaktiviert

ABWEICHUNG

BEFUND	Im Prüfzeitraum sind 49 Austritte erfasst; 19 davon sind vollständig abgeschlossen (Austrittsdatum gesetzt, Mitarbeiter/in deaktiviert). 29 Mitarbeitende sind nach dem erfassten Austritt (November/Dezember 2025) noch als aktiv geführt, bei 2 fehlt das Austrittsdatum, obwohl die Anstellung beendet ist. Da die Mehrheit betroffen ist, fehlt eher ein fester Schritt im Austrittsablauf als dass einzelne Erfassungen vergessen wurden.
EMPFEHLUNG	Mitarbeitende → Stammdaten: Austrittsdatum erfassen und ausgetretene Mitarbeitende nach dem letzten Lohnlauf deaktivieren. Den Schritt «Deaktivieren» fest in den Austrittsablauf aufnehmen.
ART	Datenfehler (Stammdaten) / Ablauf
BETROFFENE	30 Mitarbeitende: 3, 5, 7, 15, 23, 26, 28, 29, 35, 37, 52, 58, 60, 72, 98, 114, 115, 118, 130, 134, 138, 139, 143, 153, 157, 165, 166, 167, 169, 170
GRUNDLAGE	ProTimer®-Konfiguration (Stammdaten Mitarbeitende)

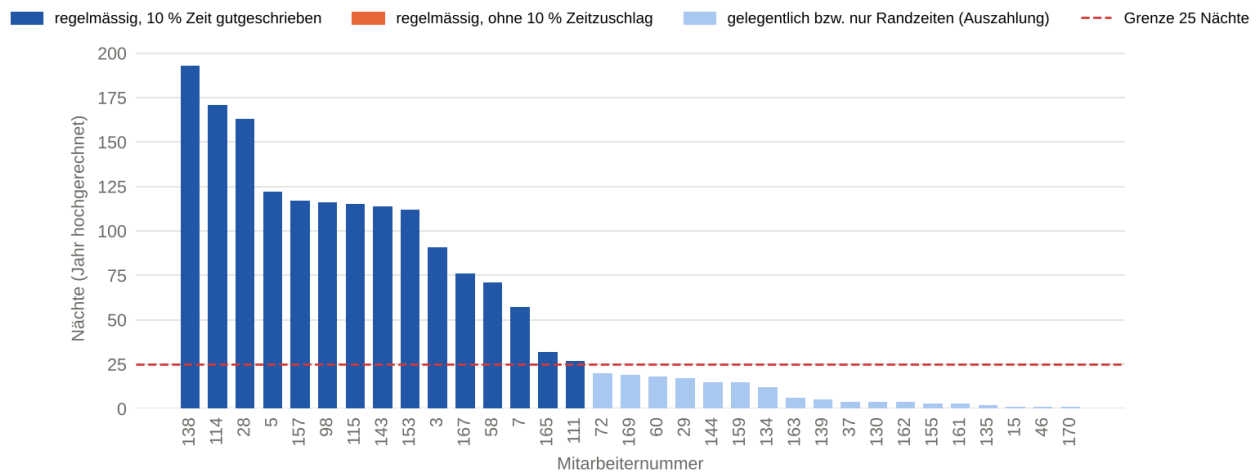
06 Nachtarbeit: Zeitfenster, Konto und Kompensation

HINWEIS

BEFUND	Das Nachtfenster entspricht der Standard-Einstellung 22:00–05:00 und liegt innerhalb der gesetzlichen Vorgabe. 15 von 45 Mitarbeitenden leisten regelmässig Nachtarbeit (ab 25 Nächten pro Kalenderjahr); alle erhalten den Zeitzuschlag von 10 %. Viele Spätschichten enden um 22:15 und zählen deshalb als Nachtarbeit. 18 Mitarbeitende arbeiten nur gelegentlich nachts: 15 davon erhalten ebenfalls 10 % Zeit (zugunsten der Mitarbeitenden), bei 3 ist kein Zuschlag erfasst. Für gelegentliche Nachtarbeit ist ein Lohnzuschlag vorgesehen; ob er ausbezahlt wurde, ist zu bestätigen. Bei 17 Mitarbeitenden war das Nachtkonto im letzten Monat noch offen (höchstens 5.3 Std.).
EMPFEHLUNG	Lohnzuschlag für gelegentliche Nachtarbeit (Lohnabrechnung) bestätigen. Offene Nachtkonten bei Austritt als Freizeit gewähren oder abrechnen (Zeiterfassung → Initialisierung).
ART	Kontrolle / Lohn (zu bestätigen)
BETROFFENE	Gelegentlich ohne Zuschlag: 3 Mitarbeitende (15, 46, 170); gelegentlich mit 10 % Zeit: 15 Mitarbeitende
GRUNDLAGE	ArG Art. 17b (Zeitzuschlag 10 % ab 25 Nächten pro Jahr, sonst Lohnzuschlag), ArG Art. 10

Nächte mit Nachtarbeit je Mitarbeiter/in

Januar bis Dezember 2025; Nachtfenster 22:00–05:00; höchstens 45 Werte inkl. aller Abweichungen



Quelle: ProTimer® Tageswerte (Nachtzeit), eigene Auswertung

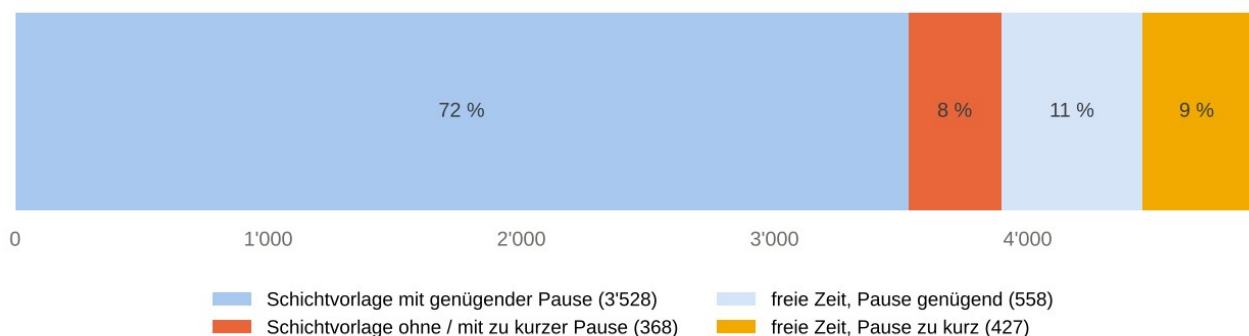
08 Schichten und Schichtpausen

ABWEICHUNG

BEFUND	5 im Zeitraum verwendete Schichtvorlagen (1, 4, 5, 6 und R_5) dauern 6.25 bis 8.75 Std., enthalten aber keine Pause. Sie wurden 368-mal geplant (8 % aller Einsätze). Bei 358 von 358 ausgewerteten Einsätzen mit diesen Schichten ist auch keine Pause gestempelt – betroffen sind 13 Mitarbeitende, mehrheitlich im Stundenlohn. Bei den übrigen Schichten werden Pausen gestempelt. Zusätzlich wurden 427 Einsätze ohne Vorlage mit zu kurzer Pause geplant. Der gesetzliche Grundwert verlangt 15 Min. ab 5.5 Std. und 30 Min. ab 7 Std. Arbeit. Kann die Pause wegen Alleinbesetzung nicht ausserhalb des Arbeitsplatzes bezogen werden, gilt sie als Arbeitszeit, muss aber trotzdem gewährt werden.
EMPFEHLUNG	Einsatzplanung → Schichten: in den Schichten 1, 4, 5, 6 und R_5 eine Pause gemäss Grundwert hinterlegen (30 Min. ab 7 Std.). Wird die Pause am Arbeitsplatz bezogen, dies im Personalreglement festhalten und als bezahlte Pause stempeln lassen.
ART	Konfiguration (Schichtvorlagen) / Erfassung
BETROFFENE	13 Mitarbeitende mit Einsätzen ohne Pause: 3, 15, 29, 46, 98, 111, 114, 115, 118, 138, 159, 163, 165; zusätzlich frei geplante Einsätze mit zu kurzer Pause (Liste im Anhang)
GRUNDLAGE	ArG Art. 15, ProTimer®-Einsatzplanung

Geplante Einsätze nach Schichtvorlage und Pause

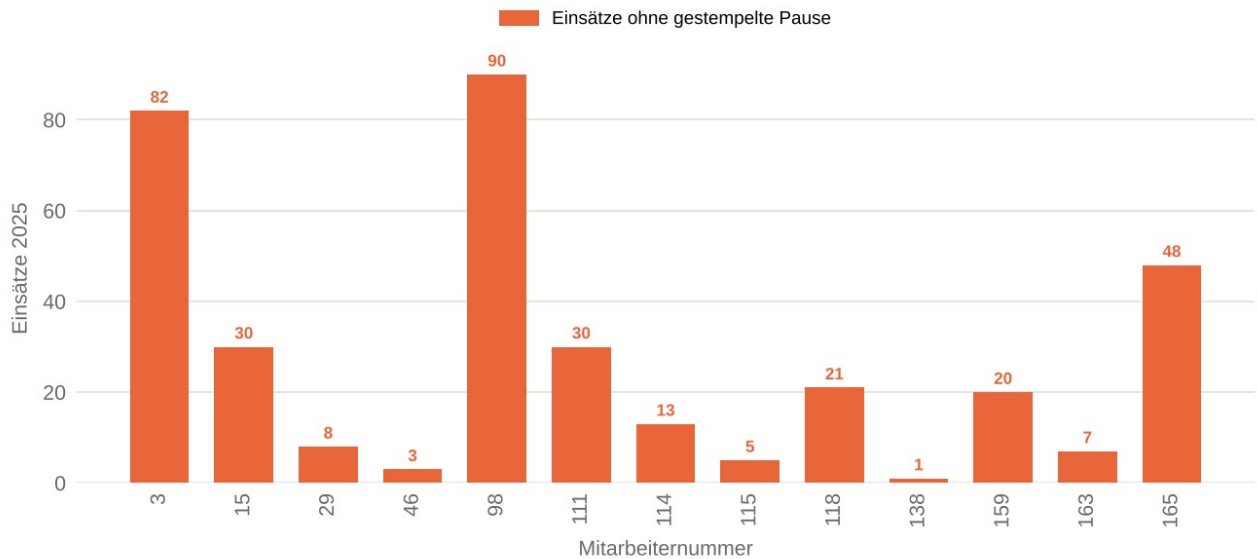
4'881 geplante Einsätze im Prüfzeitraum



Quelle: ProTimer® Einsatzplanung, eigene Auswertung

Einsätze mit Schichtvorlage ohne Pause und ohne gestempelte Pause

Schichten 1, 4, 5, 6 und R_5; 358 ausgewertete Einsätze im Prüfzeitraum



Quelle: ProTimer® Einsatzplanung und Stempelungen, eigene Auswertung

13 Jugendliche Mitarbeitende (unter 18 Jahren)

HINWEIS

BEFUND	Eine Person war bis 16.11.2025 jünger als 18 Jahre: 4 Arbeitstage, 0× Ende nach 20:00, 0× nach 22:00 (spätestens 16:51), längster Tag 6.34 Std. netto. Für Jugendliche gelten besondere Schutzvorschriften; ob diese Einsätze zulässig sind, ist zu bestätigen.
EMPFEHLUNG	Einsätze bis zum 18. Geburtstag so planen, dass die Schutzvorschriften für Jugendliche eingehalten sind. Bei Unsicherheit beim kantonalen Arbeitsinspektorat nachfragen.
ART	Planung (zu bestätigen)
BETROFFENE	1 Mitarbeitende: 164
GRUNDLAGE	ArG Art. 29 ff. / ArGV 5 (Jugendarbeitsschutz), Werte zu bestätigen

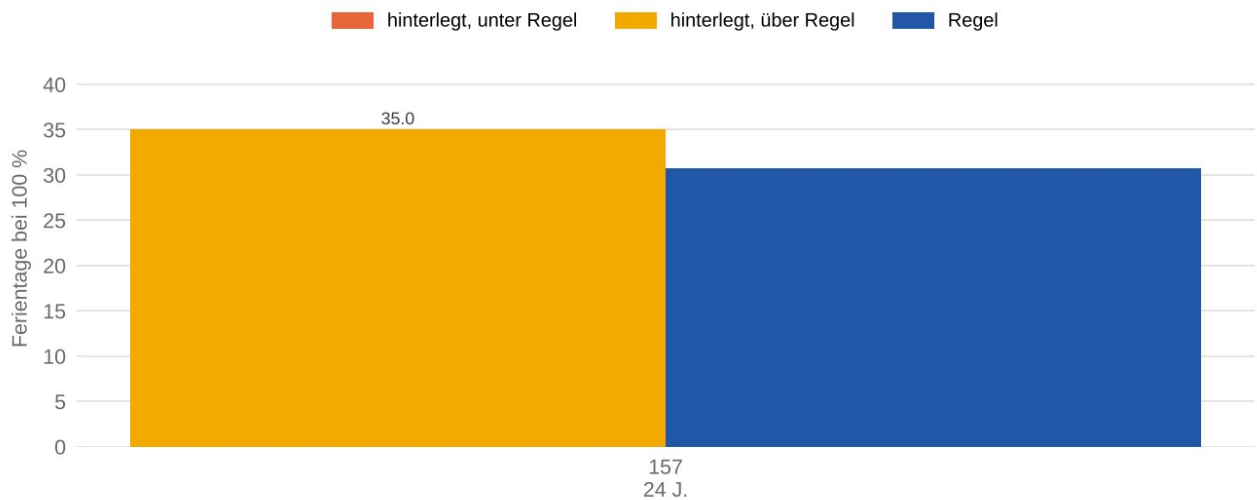
14 Ferien im BG (30.8 bzw. 35 Tage)

HINWEIS

BEFUND	Regel Shop: bis 20 bzw. ab 50 Jahren 35 Tage, sonst 30.8 Tage bei 100 % (ProTimer® rechnet auf den BG um). Bei 44 von 45 Mitarbeitenden entspricht der Anspruch der Regel; bei keinem liegt er darunter. Bei 1 Mitarbeiter/in (24 Jahre) sind 35 statt 30.8 Tage hinterlegt. Das ist zugunsten der Person; ob es so vereinbart ist, ist zu bestätigen.
EMPFEHLUNG	Prüfen, ob der höhere Ferienanspruch vertraglich vereinbart ist. Falls nicht: Mitarbeitende → Stammdaten → Tätigkeit: Ferienanspruch auf 30.8 Tage setzen (nur für die Zukunft, nicht rückwirkend kürzen).
ART	Konfiguration / Ferienanspruch
BETROFFENE	1 Mitarbeitende: 157
GRUNDLAGE	Branchenregel Shop, OR Art. 329a

Ferienanspruch bei Abweichung von der Branchenregel

Hinterlegte Ferientage bei 100 % gegenüber der Regel Shop



Quelle: ProTimer® Stammdaten (Tätigkeit, Geburtsdatum), eigene Auswertung

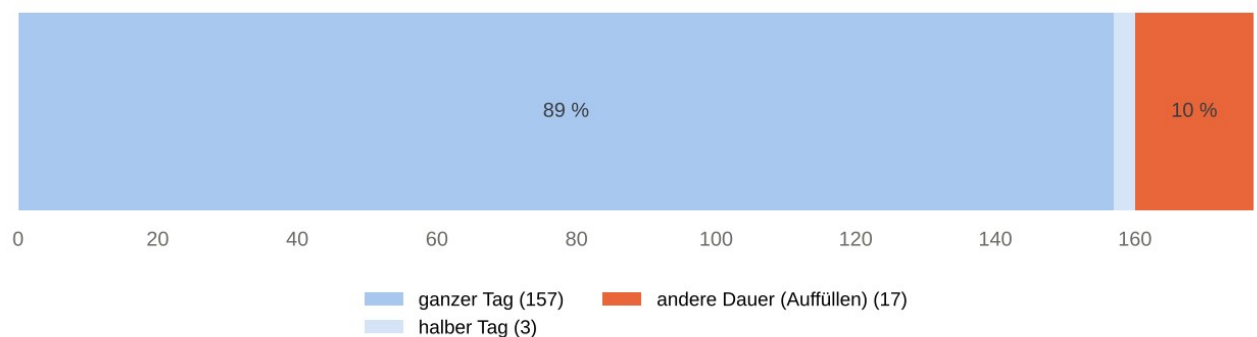
15 Feiertage über Absenzen (ganzer / halber Tag)

ABWEICHUNG

BEFUND	Im Zeitraum wurden 177 Feiertage über Absenzen gegeben, 157 als ganzer und 3 als halber Tag. 17 Feiertage bei 5 Mitarbeitenden haben eine andere Dauer (0.23 bis 6.61 Std.); der Feiertag wurde offenbar verwendet, um kurze Arbeitstage aufzufüllen. In 1 Fall liegt Arbeitszeit plus Feiertag über dem Tagessoll. In 21 Wochen bei 13 Mitarbeitenden wurden mehr als 5 Tage mit Einsatz oder Feiertag erfasst (z. B. 5 Einsätze und 2 Feiertage).
EMPFEHLUNG	Absenzen → Neue Absenz → «Feiertag»: Feiertage nur als ganzen (8.4 Std. × BG) oder halben Tag an einem freien Tag geben, nicht zum Auffüllen von Arbeitstagen. Pro Woche Einsätze plus Feiertage höchstens 5 Tage.
ART	Erfassungspraxis (Daten)
BETROFFENE	14 Mitarbeitende: 7, 28, 35, 52, 58, 60, 111, 115, 130, 134, 138, 139, 157, 165
GRUNDLAGE	Branchenregel Shop (Feiertag = 1 oder ½ Tag, max. 5 Tage pro Woche)

Feiertage über Absenzen nach Dauer

177 Feiertage im Prüfzeitraum; ganzer Tag = 8.4 Std. × BG



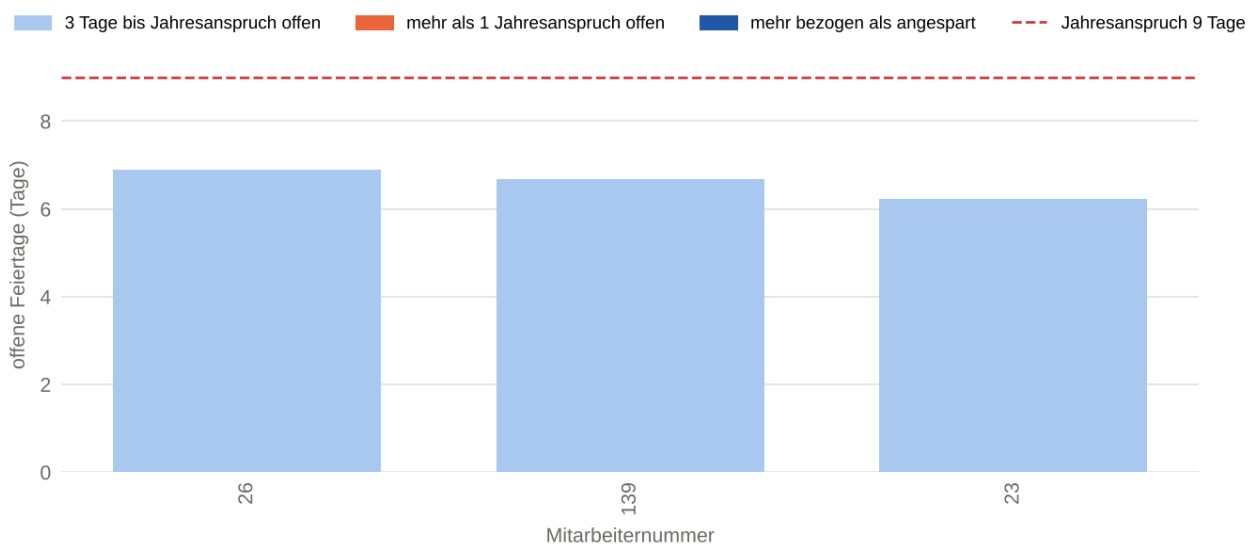
Quelle: ProTimer® Absenzen und Zeiteinträge, eigene Auswertung

16 Feiertagskonto**HINWEIS**

BEFUND	Der Feiertagsanspruch ist mit 9 Tagen pro Jahr hinterlegt. Ausser bei Austritten sind keine grösseren Salden offen. 15 Mitarbeitende hatten beim Austritt noch einen Saldo, 3 davon 6.23 bis 6.89 Tage. Ob offene Feiertage beim Austritt gewährt oder ausbezahlt wurden, ist zu bestätigen.
EMPFEHLUNG	Offene Feiertage vor dem Austritt gewähren oder mit der Schlussabrechnung auszahlen und als Initialisierung erfassen (Zeiterfassung → Initialisierung).
ART	Datenerfassung
BETROFFENE	3 Mitarbeitende: 23, 26, 139
GRUNDLAGE	Branchenregel Shop (Feiertagskonto)

Saldo Feiertagskonto

Stand 31.12.2025 bzw. Austrittsmonat; Anspruch 9 Tage pro Jahr; MA mit mind. 3 offenen oder überbezogenen Tagen



Quelle: ProTimer® Monatswerte (Feiertagskonto), eigene Auswertung

17 Zuschläge Sonntag und Feiertag**HINWEIS**

BEFUND	Im Arbeitszeitkalender sind 5 % Zeitzuschlag für Sonntags- und 5 % für Feiertagsarbeit hinterlegt. Die Berechnung ist konsistent (5'176 Std. Sonntagsarbeit mit 259 Std. Zuschlag, 988 Std. Feiertagsarbeit mit 49 Std. Zuschlag). Der massgebende Zuschlagssatz ist in der Prüfgrundlage nicht hinterlegt und deshalb zu bestätigen.
EMPFEHLUNG	Den Zuschlagssatz mit Arbeitsvertrag bzw. Personalreglement abgleichen; bei Abweichung im Arbeitszeitkalender (Faktor Sonntag / Feiertag) anpassen.
ART	Konfiguration (zu bestätigen)
GRUNDLAGE	ProTimer®-Konfiguration (Arbeitszeitkalender)

18 Krankheit, Unfall (14 Tage / 6 Std.)**ABWEICHUNG**

BEFUND	Im Zeitraum gab es 39 Fälle von Krankheit, Unfall, Todesfall oder Mutterschaft. Kurze Fälle sind grösstenteils korrekt schichtbezogen erfasst. Abweichungen: Bei 1 Unfall wurden bereits ab dem ersten Tag täglich 4.80 Std. (6 Std. × BG 80 %) gutgeschrieben, auch an Tagen ohne geplanten Einsatz; in den ersten 14 Tagen gilt die geplante Schicht. Bei 1 Teil-Arbeitsunfähigkeit (40 %, Stundenlohn mit Pensum 30 %) wurden täglich 2.40 Std. gutgeschrieben; ab dem 15. Tag wären es 0.72 Std. (6 Std. × 30 % × 40 %). Bei 1 Langzeitfall im Stundenlohn wurde ab dem 15. Tag keine Zeit gutgeschrieben (erwartet 1.80 Std. pro Tag; ob die Lohnfortzahlung ausserhalb ProTimer® erfolgt, ist zu bestätigen). Bei 2 Todesfällen entspricht die Gutschrift nicht der geplanten Schicht.
EMPFEHLUNG	Absenzen → Krankheit / Unfall: in den ersten 14 Tagen die geplanten Schichtzeiten erfassen (Häkchen «erste 14 Tage»), ab dem 15. Tag täglich 6 Std. × BG. Bei Stundenlohn das Pensum (BG Stundenlohn) berücksichtigen. Die aufgeführten Fälle korrigieren und die Monate neu berechnen.
ART	Datenerfassung (Absenzen) / Stundenlohn (zu bestätigen)
BETROFFENE	5 Mitarbeitende: 35, 46, 52, 143, 145
GRUNDLAGE	Branchenregel Shop (erste 14 Tage schichtbezogen, danach 6 Std. bei 100 %)

04

Massnahmenplan

Priorisierte Massnahmen, die Sie selbst in ProTimer® umsetzen können. Der Prüfpunkt verweist auf die Details in Kapitel 03.

NR.	MASSNAHME	PRÜFPUNKT
Sofort 2 Massnahmen		
1	Pausen in den Schichtvorlagen 1, 4, 5, 6 und R_5 hinterlegen und Pausen stempeln lassen (Einsatzplanung → Schichten).	08
2	Austrittsdatum erfassen und ausgetretene Mitarbeitende deaktivieren (Mitarbeitende → Stammdaten).	01
Innert 3 Monaten 5 Massnahmen		
3	Feiertage nur als ganzen oder halben Tag an freien Tagen geben; pro Woche höchstens 5 Tage Einsätze plus Feiertage.	15
4	Unfall und Teil-Arbeitsunfähigkeit schichtbezogen bzw. mit Pensum korrigieren und neu berechnen; Regel für Stundenlohn festlegen.	18
5	Offene Feiertage und Nachtkonten beim Austritt gewähren oder auszahlen und erfassen.	06, 16
6	Lohnzuschlag für gelegentliche Nachtarbeit bestätigen.	06
7	Einsatzzeiten Jugendlicher bis zum 18. Geburtstag prüfen.	13
Beim nächsten Jahreswechsel 3 Massnahmen		
8	Zuschlagssatz Sonntag/Feiertag (5 %) mit Arbeitsvertrag abgleichen.	17
9	Höheren Ferienanspruch (35 Tage) vertraglich bestätigen.	14
10	Kontaktdaten der Auskunftsperson bestätigen.	04

UNTERSTÜTZUNG DURCH PROTIMER GMBH

Gerne unterstützen wir Sie bei Fragen über Fernwartung. Melden Sie sich einfach beim Support.

05

Auskunftspersonen

Diese Personen sind bei ProTimer® als Ansprechpartner hinterlegt. Bitte bestätigen Sie, ob die Angaben noch aktuell sind.

NAME	TELEFON	E-MAIL	NOCH AKTUELL?	ÄNDERUNG
Peter Muster (Hauptkontakt)	+41 71 000 00 21	p.muster@protimer-shop.ch	☐ ja ☐ nein	neu: _____

RÜCKFRAGE AN SIE

Sind die oben aufgeführten Personen weiterhin Ihre Ansprechpartner für ProTimer®? Bitte ergänzen Sie fehlende Angaben und melden Sie Änderungen dem ProTimer®-Support.

06

Methodik und Haftung

So wurde geprüft und was der Bericht leistet.

- Grundlage ist der Datenbankauszug vom 14.10.2026. Geprüft wurde der Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025.
- Berücksichtigt wurden alle 49 Mitarbeitenden, die im Zeitraum angestellt waren, inkl. Austritte. 4 Mitarbeitende mit sehr wenigen oder keinen Stempelungen (unter 25 % der Sollzeit) bzw. mit automatisch aufgefüllter Sollzeit sind in den Zeitauswertungen nicht enthalten. Bei ProTimer® ist keine Inhaberin bzw. kein Inhaber als Mitarbeiter/in hinterlegt; alle Mitarbeitenden wurden nach Arbeitsgesetz ausgewertet.
- Grenzwerte: wöchentliche Höchstarbeitszeit 50 Std., Überzeit max. 140 Std. pro Kalenderjahr, Pausen 15/30/60 Min. ab 5.5/7/9 Std., Ruhezeit 11 Std. (unter 8 Std. als Abweichung), Nachtfenster 22:00–05:00.
- Massgebend ist der Haupt-Arbeitszeitkalender mit 42 Std. pro Woche (8.4 Std. × 5 Tage) und 9 Feiertagen pro Jahr.
- Nachtarbeit wird pro Kalenderjahr beurteilt (ab 01.01., laufendes Jahr auf 12 Monate hochgerechnet); ab 25 Nächten gilt sie als regelmässig.
- Werte, die in der Prüfgrundlage nicht hinterlegt sind (z. B. Zuschlagssätze, Jugendarbeitsschutz, Auszahlungen ausserhalb ProTimer®), sind als «zu bestätigen» gekennzeichnet.
- Alle Zahlen stammen aus nachvollziehbaren Datenabfragen. Es werden keine Lohnbeträge und keine Absenzgründe ausgewiesen.

Dieser Bericht beurteilt die in ProTimer® erfassten Daten und Einstellungen anhand der hinterlegten Regeln und gesetzlichen Grundwerte. Er stellt keine Rechtsberatung dar. Für verbindliche rechtliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an eine Fachstelle (z. B. kantonales Arbeitsinspektorat oder Branchenverband).

A

Anhang: Betroffene Mitarbeitende je Befund

Liste der betroffenen Mitarbeitenden (ProTimer®-Mitarbeiternummer) je Hinweis und Abweichung.

NR.	PRÜFPUNKT	STATUS	MITARBEITENDE UND DETAIL
01	Austritte korrekt beendet und deaktiviert	• Abweichung	3 – Austritt 10.12.2025 erfasst, aber noch aktiv 5 – Austritt 17.11.2025 erfasst, aber noch aktiv 7 – Austritt 19.11.2025 erfasst, aber noch aktiv 15 – Austritt 10.12.2025 erfasst, aber noch aktiv 23 – Austritt 19.11.2025 erfasst, aber noch aktiv 26 – Austritt 19.11.2025 erfasst, aber noch aktiv 28 – Austritt 19.11.2025 erfasst, aber noch aktiv 29 – Austritt 10.12.2025 erfasst, aber noch aktiv 35 – Austritt 08.12.2025 erfasst, aber noch aktiv 37 – Austritt 08.12.2025 erfasst, aber noch aktiv 52 – Austritt 08.12.2025 erfasst, aber noch aktiv 58 – Austritt 08.12.2025 erfasst, aber noch aktiv 60 – Austritt 17.11.2025 erfasst, aber noch aktiv 72 – Austritt 17.11.2025 erfasst, aber noch aktiv 98 – Austritt 10.12.2025 erfasst, aber noch aktiv 114 – Austritt 10.12.2025 erfasst, aber noch aktiv 115 – Austritt 19.11.2025 erfasst, aber noch aktiv 118 – Austritt 10.12.2025 erfasst, aber noch aktiv 130 – Austritt 08.12.2025 erfasst, aber noch aktiv 134 – Austritt 19.11.2025 erfasst, aber noch aktiv 138 – Austritt 08.12.2025 erfasst, aber noch aktiv 139 – Austritt 08.12.2025 erfasst, aber noch aktiv 143 – Anstellung endet 30.11.2025, Austrittsdatum fehlt, noch aktiv 153 – Anstellung endet 30.09.2025, Austrittsdatum fehlt 157 – Austritt 08.12.2025 erfasst, aber noch aktiv 165 – Austritt 10.12.2025 erfasst, aber noch aktiv 166 – Austritt 17.11.2025 erfasst, aber noch aktiv 167 – Austritt 17.11.2025 erfasst, aber noch aktiv 169 – Austritt 17.11.2025 erfasst, aber noch aktiv 170 – Austritt 08.12.2025 erfasst, aber noch aktiv
06	Nachtarbeit: Zeitfenster, Konto und Kompensation	• Hinweis	15 – gelegentlich: 1 Nacht im Zeitraum, kein Zeitzuschlag, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 06.07.2025 13:30–22:17 29 – gelegentlich: 17 Nächte im Zeitraum, 10 % Zeit gutgeschrieben, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 14.01.2025 13:28–22:15 26.02.2025 13:22–22:12 09.04.2025 13:33–22:10 20.05.2025 14:51–22:11 21.05.2025 13:56–22:08 10.07.2025 13:56–22:14 22.07.2025 14:26–22:10 08.08.2025 13:27–22:11 28.08.2025 14:27–22:10 16.09.2025 13:26–22:08 37 – gelegentlich: 4 Nächte im Zeitraum, 10 % Zeit gutgeschrieben, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 25.01.2025 20:31–00:00 (Kernzeit) 15.02.2025 19:15–23:44 (Kernzeit) 29.05.2025 19:09–23:45 (Kernzeit) 06.09.2025 19:44–00:00 (Kernzeit) 46 – gelegentlich: 1 Nacht im Zeitraum, kein Zeitzuschlag, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 01.02.2025 14:02–22:11 60 – gelegentlich: 18 Nächte im Zeitraum, 10 % Zeit gutgeschrieben, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 08.01.2025 19:00–23:53 (Kernzeit) 11.01.2025 19:22–23:49 (Kernzeit) 12.01.2025 19:20–23:51 (Kernzeit) 30.05.2025 19:27–23:50 (Kernzeit) 01.08.2025 18:53–23:59 (Kernzeit) 05.08.2025 19:46–23:57 (Kernzeit) 06.08.2025 20:12–23:52 (Kernzeit) 07.08.2025 20:27–23:58 (Kernzeit)

NR.	PRÜFPUNKT	STATUS	MITARBEITENDE UND DETAIL
			08.08.2025 20:01–23:51 (Kernzeit) 24.08.2025 19:58–23:57 (Kernzeit) 72 – gelegentlich: 20 Nächte im Zeitraum, 10 % Zeit gutgeschrieben, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 29.04.2025 19:24–00:00 (Kernzeit) 11.05.2025 20:17–00:00 (Kernzeit) 12.05.2025 20:17–00:00, 19:10–22:25 (Kernzeit) 15.05.2025 19:31–00:00 (Kernzeit) 26.05.2025 20:20–00:00 (Kernzeit) 27.05.2025 20:20–00:00, 19:30–00:01 (Kernzeit) 19.09.2025 20:04–00:00 (Kernzeit) 20.09.2025 20:04–00:00, 20:35–00:02 (Kernzeit) 21.09.2025 20:35–00:02, 20:14–23:00 (Kernzeit) 05.10.2025 19:45–00:07 (Kernzeit) 130 – gelegentlich: 4 Nächte im Zeitraum, 10 % Zeit gutgeschrieben, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 18.04.2025 19:52–23:54 (Kernzeit) 29.11.2025 18:32–00:00 (Kernzeit) 30.11.2025 18:32–00:00, 18:46–23:59 (Kernzeit) 08.12.2025 04:56–11:00 134 – gelegentlich: 12 Nächte im Zeitraum, 10 % Zeit gutgeschrieben, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 13.01.2025 17:55–22:11 23.01.2025 18:41–22:16 06.02.2025 18:52–22:15 01.03.2025 18:00–22:17 02.03.2025 17:59–22:09 06.03.2025 18:08–22:15 24.04.2025 18:41–22:15 04.08.2025 18:36–22:20 03.09.2025 18:46–22:12 17.09.2025 18:34–22:15 135 – gelegentlich: 2 Nächte im Zeitraum, 10 % Zeit gutgeschrieben, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 01.01.2025 19:53–23:55 (Kernzeit) 03.01.2025 20:41–23:56 (Kernzeit) 139 – gelegentlich: 5 Nächte im Zeitraum, 10 % Zeit gutgeschrieben, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 25.03.2025 19:39–00:00 (Kernzeit) 13.04.2025 20:07–00:00 (Kernzeit) 06.05.2025 19:47–00:01 (Kernzeit) 27.05.2025 17:30–00:04 (Kernzeit) 17.07.2025 19:19–23:59 (Kernzeit) 144 – gelegentlich: 15 Nächte im Zeitraum, 10 % Zeit gutgeschrieben, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 04.01.2025 18:02–22:54 05.01.2025 17:55–22:59 08.01.2025 20:37–22:15 10.01.2025 18:14–22:58 19.01.2025 17:55–22:56 26.01.2025 17:26–22:52 21.02.2025 17:43–22:33 23.02.2025 17:27–22:24 07.03.2025 18:59–22:45 14.03.2025 18:42–22:39 155 – gelegentlich: 3 Nächte im Zeitraum, 10 % Zeit gutgeschrieben, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 09.01.2025 18:40–22:11 20.02.2025 18:55–22:15 30.04.2025 19:29–22:16 159 – gelegentlich: 15 Nächte im Zeitraum, 10 % Zeit gutgeschrieben, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 27.03.2025 13:51–22:12 28.03.2025 13:46–22:11 01.04.2025 13:18–22:14 02.04.2025 13:26–22:11 04.04.2025 13:31–22:15 08.04.2025 13:27–22:10 15.04.2025 13:24–22:19 16.04.2025 13:33–22:06 17.04.2025 13:31–22:12 18.04.2025 13:28–22:10 161 – gelegentlich: 3 Nächte im Zeitraum, 10 % Zeit gutgeschrieben, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 07.04.2025 21:11–23:59 (Kernzeit) 11.04.2025 20:23–23:57 (Kernzeit)

NR.	PRÜFPUNKT	STATUS	MITARBEITENDE UND DETAIL
			13.04.2025 19:21–00:02 (Kernzeit) 162 – gelegentlich: 4 Nächte im Zeitraum, 10 % Zeit gutgeschrieben, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 02.05.2025 18:30–00:15 (Kernzeit) 03.05.2025 18:30–00:15, 19:57–00:00 (Kernzeit) 04.05.2025 19:31–23:58 (Kernzeit) 06.05.2025 19:04–22:21 163 – gelegentlich: 6 Nächte im Zeitraum, 10 % Zeit gutgeschrieben, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 22.05.2025 13:16–22:17 02.06.2025 13:21–22:29 04.06.2025 14:20–22:25 09.06.2025 13:48–22:32 10.06.2025 15:05–22:16 23.06.2025 14:48–22:18 169 – gelegentlich: 19 Nächte im Zeitraum, 10 % Zeit gutgeschrieben, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 13.09.2025 21:01–00:14 (Kernzeit) 15.09.2025 19:25–23:05 (Kernzeit) 20.09.2025 20:50–00:03 (Kernzeit) 03.10.2025 20:36–00:19 (Kernzeit) 04.10.2025 20:36–00:19, 19:58–23:02 (Kernzeit) 10.10.2025 20:43–23:11 (Kernzeit) 11.10.2025 20:10–00:04 (Kernzeit) 17.10.2025 20:13–00:07 (Kernzeit) 18.10.2025 20:13–00:07, 19:42–00:06 (Kernzeit) 24.10.2025 20:07–00:27 (Kernzeit) 170 – gelegentlich: 1 Nacht im Zeitraum, kein Zeitzuschlag, Lohnzuschlag zu bestätigen. Beispiele: 10.10.2025 18:34–22:08
08	Schichten und Schichtpausen	• Abweichung	Schichtvorlagen ohne Pause: 1 (06:15–13:00), 4 (07:45–14:00), 5 (14:00–22:15), 6 (06:15–14:00), R_5 (13:30–22:15) 3 – 82 von 82 Einsätzen mit diesen Schichten ohne gestempelte Pause 15 – 30 von 30 Einsätzen mit diesen Schichten ohne gestempelte Pause 29 – 8 von 8 Einsätzen mit diesen Schichten ohne gestempelte Pause 46 – 3 von 3 Einsätzen mit diesen Schichten ohne gestempelte Pause 98 – 90 von 90 Einsätzen mit diesen Schichten ohne gestempelte Pause 111 – 30 von 30 Einsätzen mit diesen Schichten ohne gestempelte Pause 114 – 13 von 13 Einsätzen mit diesen Schichten ohne gestempelte Pause 115 – 5 von 5 Einsätzen mit diesen Schichten ohne gestempelte Pause 118 – 21 von 21 Einsätzen mit diesen Schichten ohne gestempelte Pause 138 – 1 von 1 Einsätzen mit diesen Schichten ohne gestempelte Pause 159 – 20 von 20 Einsätzen mit diesen Schichten ohne gestempelte Pause 163 – 7 von 7 Einsätzen mit diesen Schichten ohne gestempelte Pause 165 – 48 von 48 Einsätzen mit diesen Schichten ohne gestempelte Pause Frei geplante Einsätze mit zu kurzer Pause (Mitarbeiternummer: Anzahl): 3: 11, 5: 15, 23: 2, 26: 1, 28: 2, 29: 9, 35: 2, 46: 10, 60: 25, 72: 15, 98: 60, 111: 19, 114: 24, 115: 5, 118: 119, 144: 2, 153: 5, 159: 9, 160: 1, 163: 9, 165: 71, 166: 1, 167: 8, 169: 2
13	Jugendliche Mitarbeitende (unter 18 Jahren)	• Hinweis	164 – unter 18 bis 16.11.2025; 4 Arbeitstage, 0× Ende nach 20:00, 0× nach 22:00 (spätestens 16:51), längster Tag 6.34 Std.
14	Ferien im BG (30.8 bzw. 35 Tage)	• Hinweis	157 – 2025: 35.0 statt 30.8 Tage (Alter im Jahr 24), zugunsten MA
15	Feiertage über Absenzen (ganzer / halber Tag)	• Abweichung	28 – 1 Feiertag(e) mit anderer Dauer. Beispiele: 11.03.2025: 4.27 Std. (ganzer Tag 8.40 Std.) 35 – 3 Feiertag(e) mit anderer Dauer. Beispiele: 23.09.2025: 3.65 Std. (ganzer Tag 8.40 Std.) 26.09.2025: 3.21 Std. (ganzer Tag 8.40 Std.) 05.12.2025: 3.17 Std. (ganzer Tag 8.40 Std.) 111 – 4 Feiertag(e) mit anderer Dauer. Beispiele: 05.01.2025: 2.25 Std. (ganzer Tag 8.40 Std.) 11.01.2025: 1.72 Std. (ganzer Tag 8.40 Std.) 18.01.2025: 2.46 Std. (ganzer Tag 8.40 Std.) 31.03.2025: 1.77 Std. (ganzer Tag 8.40 Std.) 157 – 3 Feiertag(e) mit anderer Dauer. Beispiele: 01.11.2025: 6.61 Std. (ganzer Tag 6.72 Std.) 04.11.2025: 0.23 Std. (ganzer Tag 6.72 Std.) 06.11.2025: 0.24 Std. (ganzer Tag 6.72 Std.) 165 – 6 Feiertag(e) mit anderer Dauer. Beispiele: 07.06.2025: 2.00 Std. (ganzer Tag 6.72 Std.)

NR.	PRÜFPUNKT	STATUS	MITARBEITENDE UND DETAIL
			04.10.2025: 1.88 Std. (ganzer Tag 8.40 Std.) 08.11.2025: 1.81 Std. (ganzer Tag 8.40 Std.) 15.11.2025: 2.24 Std. (ganzer Tag 8.40 Std.) 22.11.2025: 2.20 Std. (ganzer Tag 8.40 Std.) 23.11.2025: 2.19 Std. (ganzer Tag 8.40 Std.) 165 – 07.06.2025: Arbeit 376 Min. + Feiertag 2.00 Std. (Tagessoll 6.72 Std.) 7 – Woche ab 17.02.2025: 3 Einsätze + 3 Feiertag(e) = 6 Tage 28 – Woche ab 10.03.2025: 4 Einsätze + 2 Feiertag(e) = 6 Tage 28 – Woche ab 23.06.2025: 5 Einsätze + 2 Feiertag(e) = 7 Tage 35 – Woche ab 17.03.2025: 5 Einsätze + 1 Feiertag(e) = 6 Tage 35 – Woche ab 22.09.2025: 3 Einsätze + 3 Feiertag(e) = 6 Tage 52 – Woche ab 03.11.2025: 4 Einsätze + 2 Feiertag(e) = 6 Tage 52 – Woche ab 10.11.2025: 4 Einsätze + 2 Feiertag(e) = 6 Tage 58 – Woche ab 06.10.2025: 5 Einsätze + 2 Feiertag(e) = 7 Tage 60 – Woche ab 15.09.2025: 5 Einsätze + 1 Feiertag(e) = 6 Tage 115 – Woche ab 27.10.2025: 5 Einsätze + 1 Feiertag(e) = 6 Tage 130 – Woche ab 10.11.2025: 4 Einsätze + 2 Feiertag(e) = 6 Tage 134 – Woche ab 10.03.2025: 3 Einsätze + 3 Feiertag(e) = 6 Tage 134 – Woche ab 29.09.2025: 5 Einsätze + 1 Feiertag(e) = 6 Tage 138 – Woche ab 03.11.2025: 5 Einsätze + 2 Feiertag(e) = 7 Tage 138 – Woche ab 21.07.2025: 5 Einsätze + 1 Feiertag(e) = 6 Tage 138 – Woche ab 25.08.2025: 5 Einsätze + 1 Feiertag(e) = 6 Tage 138 – Woche ab 29.09.2025: 5 Einsätze + 2 Feiertag(e) = 7 Tage 139 – Woche ab 24.02.2025: 2 Einsätze + 5 Feiertag(e) = 7 Tage 157 – Woche ab 27.10.2025: 5 Einsätze + 1 Feiertag(e) = 6 Tage 157 – Woche ab 29.09.2025: 5 Einsätze + 1 Feiertag(e) = 6 Tage 165 – Woche ab 01.09.2025: 5 Einsätze + 1 Feiertag(e) = 6 Tage
16	Feiertagskonto	• Hinweis	26 – Saldo 6.89 Tage (beim Austritt) 139 – Saldo 6.69 Tage (beim Austritt) 23 – Saldo 6.23 Tage (beim Austritt)
17	Zuschläge Sonntag und Feiertag	• Hinweis	Zuschlag konsistent berechnet; keine einzelnen Mitarbeitenden betroffen
18	Krankheit, Unfall (14 Tage / 6 Std.)	• Abweichung	52 – Unfall 11.04.2025–11.05.2025. Beispiele: erste 14 Tage täglich 4.80 Std. (6 Std. × BG 80 %) an diesen Tagen keine Einsätze geplant 46 – Krankheit 40 % vom 01.04.2025 bis 30.04.2025 (Stundenlohn, Pensum 30 %). Beispiele: erste 14 Tage täglich 2.40 Std. ohne geplante Einsätze ab 15.04.2025 täglich 2.40 statt 0.72 Std. 145 – Krankheit 23.12.2024–31.05.2025 (Stundenlohn, Pensum 30 %). Beispiele: erste 14 Tage schichtbezogen korrekt ab 06.01.2025 ganztägige Absenzen ohne Zeitgutschrift (erwartet 1.80 Std. pro Tag, zu bestätigen) 35 – Todesfall 03.10.2025. Beispiele: 8.40 Std. gutgeschrieben, an diesem Tag kein Einsatz geplant 143 – Todesfall 14.02.2025. Beispiele: 5.04 Std. gutgeschrieben statt geplanter Schicht 7.50 Std.